



# Baunit CeramicFix

## Verlegemörtel für keramische Beläge



- **hoch flexibel**
- **gute Verarbeitbarkeit**
- **starke und dauerhafte Verklebung**

<b>Produkt</b>	Flexibler Verlegemörtel für die Verklebung von keramischen Belägen im Fassadenbereich.	
<b>Zusammensetzung</b>	Gesteinskörnung, Zement und organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
<b>Eigenschaften</b>	Flexibel, geschmeidig und leichtgängig in der Verarbeitung. Sehr starke Untergrundhaftung, hohe Festigkeit sowie dauerhaft im Verbund. Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig.	
<b>Anwendung</b>	Zum Verkleben von keramischen Belägen, Riemchen und Natursteinfliesen im Baunit CeramicSystem.	
<b>Technische Daten</b>	Verarbeitungszeit:	ca. 4 h
	Offenzeit:	ca. 30 min.
	Reifezeit:	ca. 5 min.
	Korrigierzeit:	ca. 5 min.
	Max. Schichtstärke:	8 mm
	Min. Schichtstärke:	3 mm
	Haftfestigkeit:	> 1 N/mm <sup>2</sup>

	25 kg
Körnung	0 mm - 0.6 mm
Verbrauch	ca. 3 kg/m <sup>2</sup> im Floating-Buttering-Verfahren
Ergiebigkeit	ca. 8 m <sup>2</sup>
Wasserbedarf	ca. 6 l/Sack max. 7 l/Sack

<b>Lieferform</b>	25kg Sack, 42 Sack= 1.050kg/Palette
<b>Lagerung</b>	Trocken und frostfrei ca. 12 Monate lagerfähig.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, sauber und eben sein. Die Mindeststandzeit des armierten Unterputzes beträgt 1 Tag/ mm Putzdicke, mindestens aber 7 Tage.
<b>Verarbeitung</b>	Baunit CeramicFix ca. 3 – 5 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kurz aufmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Die Verklebung erfolgt nach dem kombinierten Verfahren (Buttering -Floating). Dazu wird zuerst eine dünne Kontaktschicht CeramicFix in möglichst gleichmäßiger Schichtdicke auf den Untergrund aufgetragen. Danach wird das Klebemörtelbett mit einer Zahntraufel aufgebracht und durchgekämmt. Danach ist die Rückseite des Keramik- bzw. Natursteinbelags ebenfalls mit der Zahntraufel zu beschichten. Der Belag wird mit schiebenden Bewegungen in die noch frische Klebermasse eingebettet. Die Verklebung sollte möglichst vollflächig erfolgen. Die Größe der Auftragsfläche ist entsprechend der Saugfähigkeit des Untergrundes, den Witterungsbedingungen und der möglichen Arbeitsgeschwindigkeit zu bemessen. Mörtelreste in den Fugen sind auskratzen und Verschmutzungen mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Das Verfugen sollte nach ca. 7 Tagen erfolgen.

**Allgemeines und Hinweise**

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten, bzw. die Verklebefläche entsprechend vor Witterungseinflüssen schützen. Untergrund, Fliesen oder Platten dürfen nicht vorgehässt werden. Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden. Der Klebemörtel ist zu entfernen und darf nicht mehr verwendet werden. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.